

Lehrveranstaltung: Logistics Management

2 SWS, 3 credits Fokusfach

Donnerstag: 13.45 bis 17.00 Uhr (siehe Termine)

Raum: Alfaview. Raum wird im Moodle bekannt gegeben. Bitte rechtzeitig registrieren.

Lehrform: Seminaristischer Unterricht als Videokonferenz (VK). Prüfung ggf. als VK

Lehrsprache: Deutsch

Lehrender: Dipl. Ing. (FH) Christian Eßeling gen. Knüstring

Mehr Details:

E-Mail: ekn-1@web.de

Prüfungsart: PLH/PLL/PLK/PLP/PLR

- 'Sehr gut' bedeutet herausragende Leistung die weit über dem Durchschnitt liegt.
- 'Gut' bedeutet gute Leistung, die über dem Durchschnitt liegt.
- 'Befriedigend' bedeutet durchschnittliche Leistung, welche durchaus Mängel aufweist, jedoch den Anforderungen grundsätzlich entspricht.
- 'Ausreichend' bedeutet unterdurchschnittliche Leistung mit auffälligen Mängeln.
- ‚Mangelhaft‘ bedeutet nicht akzeptable Leistung, welche den Anforderungen nicht mehr entspricht.

Die Benotung erfolgt im folgenden Rahmen:

- Interaktion im Rahmen der Vorlesung, Diskussion (25%)
- Benotung der Gruppenarbeit (Gruppennote 50 %)
 - Vorgehensweise
 - Ergebnis
 - Vollständigkeit der verlangten Inhalte
- Benotung der einzelnen Gruppenmitglieder im Rahmen der ca. 30 Minuten Präsentation (25%)
 - Präsentationstechnik
 - Ausdrucksfähigkeit
 - Inhalte der Gruppenarbeit

Kurzbeschreibung:

Im Fach **Logistik Management** wird der Schwerpunkt auf die Gestaltung einer Logistik gelegt. Dabei wird die Logistik als System, deren Abgrenzung und die Bedeutung für den Unternehmenserfolg vermittelt. Im zweiten Schritt wird aufgezeigt wie eine mehrjährige strategische Ausrichtung und deren Operationalisierung erfolgt. Die Bedeutung der Zielfindung für einzelne Stellhebel der Logistik und ein entsprechendes „Performance Tracking“ wird erarbeitet. Dabei wird auf die täglichen Strukturbrüche, Führungssituationen, sich ändernden Herausforderungen und Risiken im Logistikmanagement anhand von einzelnen Aufgabenstellungen eingegangen.

Lernergebnisse

- **Die Studierenden** kennen moderne Logistiksysteme in Theorie und Praxis
- **Sie** lernen die Logistik als wesentliches Element des Leistungserstellungsprozesses und seine Bedeutung für den betriebswirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens kennen
- **Sie** kennen die gesamtwirtschaftlichen Geschäftsprozesse der Logistik und lernen diese im Rahmen von praxisnahen interdisziplinären Aufgabenstellungen zu realisieren und zu optimieren. Dabei werden die Fähigkeiten zur Gestaltung von Strategien und Prozessen entlang der Wertschöpfungskette vermittelt.
- **Sie** erwerben vertiefende Kenntnisse hinsichtlich der Strategien, Methoden und sonstigen Werkzeugen der Logistik und können diese anwenden.
- **Sie** kennen die Herausforderungen für die Logistik im Rahmen von Industrie 4.0
- **Sie** sind in der Lage anhand von Aufgabenstellungen zielgerichtete Lösungen zu erarbeiten
- **Sie** kennen die Herausforderungen und Risiken eine effiziente Logistik zu betreiben.
- **Sie** kennen Grundlagen für die Führung von Menschen

Beitrag der Lehrveranstaltung zu den Zielen des Studiengangs

	Lernziel	Beitrag
1.1	Die Studierenden sind in der Lage, Probleme zu erkennen und zu definieren sowie deren Bedeutung zu beurteilen.	Verständnis und Bewertung von Aufgaben im Logistikmanagement
1.2	Die Studierenden sind in der Lage, komplexe inner- und zwischenbetriebliche Probleme und Herausforderungen aus verschiedenen Perspektiven und/oder im internationalen Kontext zu analysieren.	Herausforderung im Logistikmanagement verstehen
1.3	Die Studierenden sind selbstständig in der Lage, kreative Lösungen für komplexe inner- und überbetriebliche Probleme und Herausforderungen zu entwickeln.	Konvergenz und tiefgreifende Bearbeitung von Aufgaben im Logistikmanagement
1.4	Die Studierenden sind erfolgreich in der Lage, komplexe Probleme und Lösungen sowohl für Experten als auch für Laien zu klären.	Präsentation und Diskussion alternativer Logistik-Fallstudienlösungen
1.5	Die Studierenden beherrschen die Methoden des Projektmanagements und sind erfolgreich in der Lage, Projekte zu organisieren, durchzuführen und zu leiten.	Entwicklung von Logistik-Fallstudienlösungen als Gruppenarbeit

Lehr- und Lernkonzept

- Das Lehr- und Lernkonzept ist durch ein Fünf-Phasen-Konzept gekennzeichnet.
 - Im Rahmen der Phase I gibt der Dozent in einer dialogorientierten Vorlesung einen Überblick über das Themengebiet.
 - In Phase II übernimmt der Studierende (Gruppenarbeit) ein Projekt und arbeitet sich in die Fragestellung ein. Ferner erstellt der Studierende im Rahmen einer Gruppenarbeit eine Projektskizze (Exposé und Präsentation der geplanten Vorgehensweise) sowie einen Projektplan. Diese Arbeitsergebnisse sind im Rahmen von sog. Checkpoint-Veranstaltungen zu präsentieren.
 - Parallel zu dieser Projektarbeit wird in Phase III das Logistikmanagement in einer dialogorientierten Vorlesung weiter ergänzt und mit praktischen Beispielen behandelt.

- Phase IV umfasst die konkrete Projektbearbeitung.
- In Phase V werden die Ergebnisse der Projektarbeit von den Projektteams präsentiert und zur Diskussion gestellt.
- Eine aktive Mitarbeit und Anwesenheit im Unterricht ist elementarer Bestandteil des Lehr- und Lernkonzeptes. Der Lehrende steht jederzeit als Gesprächspartner zur Verfügung und gibt Unterstützung und Ratschläge.
Die Kommunikation erfolgt im persönlichen Gespräch oder über E-Mail.

Literatur

- Florian Klug, Logistikmanagement Grundlagen der Logistik im Automobilbau/ VDI-Buch
- Dieter Arnold, Heinz Isermann, Axel Kuhn, Kai Furmans, Horst Tempelmeier, Handbuch Logistik (VDI Buch)
- Corsten Hans, Gössinger Ralf: Produktionswirtschaft – Einführung in das industrielle Produktionsmanagement

Mein Selbstverständnis als Lehrender

Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass Sie in der Zukunft erfolgreich sind und einen Lernfortschritt erzielen der Ihnen auf Ihrem weiteren beruflichen Weg eine Hilfe ist. Durch unterschiedliche Lernmethoden (Vorlesung, Interaktion, Fallbeispiele) will ich Ihnen eine abwechslungsreiche praxisnahe Veranstaltung bieten. Der Dozent steht jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung und gibt Ratschläge und Unterstützung. Ebenso sind Ihre Kommentare, die dem Lernfortschritt aller dienen, herzlich willkommen.

Mein Ziel ist es, dass Sie die Veranstaltung erfolgreich abschließen können. Allerdings liegt der wesentliche Teil der Arbeit bei Ihnen. Eine selbständige Arbeit und Fähigkeiten zur präzisen Fragestellung werden erwartet. Die Kommunikation erfolgt mündlich und schriftlich per E-Mail.

|

Logistik Management

	Datum		Tag	Inhalt
1	15.10.2020	Start 13.45 Ende 17.00	Do	Einführung - Vorlesung, Dialog, 4 sws
2	22.10.2020	Start 13.45 Ende 17.00	Do	Vorlesung, Dialog, Gruppenarbeit, 4 sws
3	19.11.2020	Start 13.45 Ende 17.00	Do	Vorlesung, Dialog, Gruppenarbeit, 4 sws
4	10.12.2020	Start 13.45 Ende 17.00	Do	Vorlesung, Dialog, Gruppenarbeit, 4 sws
5	17.12.2020	Start 13.45 Ende 17.00	Do	Vorlesung, Dialog, Gruppenarbeit, 4 sws
6	14.01.2021	Start 13.45 Ende 17.00	Do	Vorlesung, Dialog, Gruppenarbeit, 4 sws
7	21.01.2021	Start 13.45 Ende 17.00	Do	Vorlesung, Dialog, Gruppenarbeit, 4 sws
8	28.01.2021	Start 13.45 Ende 17.00	Do	Abschlusspräsentationen, 4 sws